

VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg),
unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Jahre VBKI-Preis BERLINER GALERIEN und SONDERPREIS – Digitale Galerieformate aus Anlass des Jubiläums – Ausschreibung hat begonnen

Berlin, 17.05.2021 Der inzwischen weit über Berlin hinaus anerkannte VBKI-Preis BERLINER GALERIEN wird 2021 bereits das fünfte Mal vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) und dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg) mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ausgeschrieben. Die Preisträger-Galerie erhält 10.000 Euro, die beiden anderen Galerien der Shortlist werden mit jeweils 2.500 Euro ausgezeichnet. Der SONDERPREIS – Digitale Galerieformate wird in diesem Jahr aus Anlass des Jubiläums ausgeschrieben und ist mit 2.500 Euro dotiert.

Ziel der Initiatoren und Auslober dieser beiden bundesweit einmaligen Preise ist die Förderung der Berliner Galerienszene und die damit verbundene Stärkung Berlins als internationaler Kunstmarktstandort. Ausgezeichnet werden ein herausragendes Ausstellungsvorhaben einer Newcomer-Galerie zur BERLIN ART WEEK 2021 im September und ein während der Pandemiebeschränkungen realisiertes innovatives digitales Galerieformat.

Claudia Große-Leege, VBKI-Geschäftsführerin: „Für Künstler*innen und Kreative gehört Berlin zu Europas Top-Adressen, der Kunstmarkt der Stadt hat dagegen noch beträchtliches Erweiterungspotential. Mit dem VBKI-Preis BERLINER GALERIEN möchten wir dazu beitragen, dass Berlin im Kunsthandel den gebührenden Spitzenplatz einnimmt. Der SONDERPREIS – Digitale Galerieformate soll unternehmerische Ideen während der Pandemie besonders würdigen.“

Werner Tammen, lvbg-Vorstandsvorsitzender: „Mit dem VBKI und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe haben wir zwei zuverlässige Partner zur Förderung des Galerien- und Kunstmarktstandorts Berlin gefunden. Durch die Auszeichnung der Galerien Sexauer (2017), Daniel Marzona (2018), Schwarz Contemporary (2019) und ChertLüdde (2020) mit dem VBKI-Preis BERLINER GALERIEN ist es gelungen, den Blick einer großen Öffentlichkeit auf die immer wieder herausragende Arbeit junger Galerien in der Stadt zu lenken, die sich mit hohem unternehmerischem Risiko für Kunst und Künstler*innen einsetzen. Darüber hinaus möchten wir mit dem Preis auf die 365 Tage im Jahr stattfindende Vermittlungsarbeit der Galerien aufmerksam machen.“

Der VBKI-Preis BERLINER GALERIEN richtet sich an professionell arbeitende Galerien mit Sitz in Berlin, deren Gründung mindestens drei und maximal zehn Jahre zurückliegt. Sie können sich mit einem Ausstellungsprojekt, das während der BERLIN ART WEEK 2021 im September realisiert wird, um den Preis bewerben. Für den SONDERPREIS – Digitale Galerieformate können sich Galerien ab einem Jahr Geschäftstätigkeit mit einem digitalen Geschäftsmodell, Vertriebskonzept oder Format der digitalen Vermittlungsarbeit bewerben, das 2020 oder 2021 realisiert worden ist.



Verein Berliner Kaufleute
und Industrieller (VBKI)
Fasanenstr. 85
10623 Berlin, DE
info@vbki.de
www.vbki.de



Landesverband Berliner
Galerien e.V. (lvbg)
Taubenstraße 1
10117 Berlin, DE
lvbg@berliner-galerien.de
www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell

Unterstützt von:



VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg),
unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Eine Fachjury nominiert im Juli anhand der eingereichten Ausstellungskonzepte bzw. Projektbeschreibungen drei Galerien für die Shortlist des VBKI-Preises BERLINER GALERIEN 2021. Anfang September besichtigt die Jury die nominierten Galerie-Ausstellungen bzw. Projekte und wählt die Preisträger-Galerie aus. Diese Jury bestimmt auch den Preisträger des SONDERPREISES – Digitale Galerieformate.

Der diesjährigen Jury gehören an: Andreas Fiedler, Kunsthistoriker und Kurator; Dr. Helen Müller, Bertelsmann, Mitglied im VBKI-Kulturausschuss; Anne Schwanz, Office Impart; Jan-Philipp Sexauer, Sexauer Gallery (VBKI-Preisträger 2017) und Claudia Wahjudi, Kunstkritikerin, tip Berlin.

Die Preisverleihungen finden im September im Rahmen der BERLIN ART WEEK 2021 statt.

Berliner Galerien können für beide Preise bis zum 05.07.2021 (Eingangsdatum) aussagefähige Bewerbungsunterlagen beim Landesverband Berliner Galerien, Taubenstraße 1, 10117 Berlin einreichen.

Weitere Informationen unter: www.berliner-galerien.de/vbki-preis, www.vbki.de/galerienpreis



Verein Berliner Kaufleute
und Industrieller (VBKI)
Fasanenstr. 85
10623 Berlin, DE
info@vbki.de
www.vbki.de



Landesverband Berliner
Galerien e.V. (lvbg)
Taubenstraße 1
10117 Berlin, DE
lvbg@berliner-galerien.de
www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell

Unterstützt von:

